

Bürgermeister und Schüler schlagen Bücher auf

Förderverein der Grundschule ermöglicht Anschaffung von Buchreihe für die Schulbücherei

DASSEL. Zuhören muss erlernt werden. Es ist unerlässliche Voraussetzung für den Spracherwerb und in weiterer Folge für die Erlangung der Lese- und Schreibkompetenz. Ganz entscheidend für die Entwicklung der Zuhörkompetenz ist das Vorlesen – das macht den Vorlesetag so bedeutsam.

Der bundesweite Vorlesetag fand zum 16. Mal statt und ist inzwischen zu einer festen Größe geworden. Jedes Jahr im November strömen ehrenamtliche Vorleser in Kindergärten und Schulen und begeistern Kinder mit Geschichten. Ziel ist, Kinder und Erwachsene zum Lesen und Vorlesen anzuregen.



Michelle Neuber, Lisa-Marie Bönig, Nova Sophie Manthey und Joanne Collin (von links) aus dem zehnten Jahrgang der Rainald-von Dassel-Schule lasen den Grundschulern vor.

Seit Jahren beteiligen sich Rainald-von-Dassel-Schüler am Vorlesetag und besuchen verschiedene Einrichtungen. In der Grundschule Dassel schlugen Michelle Neuber (10c), Lisa-Marie Bönig (10a), Joanne Collin (10a) und Nova Sophie Manthey (10a) die Bücher auf. »Die Schnecke und der Buckelwal«, »Räuber Ratte«, »Superwurm« und »Otto, der kleine Pirat« wurden dabei zum Leben erweckt.

Die Schülerinnen berichteten, dass sie sich vorbereitet hatten, damit sie den Grundschulern auch ein schönes Vorleseerlebnis beschreiben konnten. Und: Die Schüler wurden beteiligt, dürfen den Piratenschrei ausprobieren, sagt Collin.



Dank des Fördervereins der Grundschule konnten für die Schulbücherei elf Bände der Reihe »Schule der magischen Tiere« angeschafft werden. Den ersten Band stellte Bürgermeister Gerhard Melching der 3a und 3b beim Vorlesetag vor. Fotos: Stöckemann

In der Menetatis-Einrichtung griffen Michelle Breitenbach (10b) und Natalia Tsiminos (10b) zum Buch, im St. Laurentius-Kindergarten Emma-Marie Bormann-Gesterling (10b) und Pierre Marvin Schluffer (10b) sowie im Mundus-Haus Enya-Marie Tinne-mann (10b), Felina Emmely Glinka (10c) und Jaqueline Rudat (10c).

Zum wiederholten Male beteiligte sich Bürgermeister Gerhard Melching am Vorlesetag. Er las aus dem ersten Band »Schule der magischen Tiere« von Margit Auer. Insgesamt elf Bücher der Reihe konnten dank der Unterstützung des Grundschul-Fördervereins angeschafft werden, freut sich Lehrerin Susanne Seeger, die sich um die Schul-Bücherei kümmert. Mehr als 3.000 Titel stehen dort bereit. Geöffnet ist die Bücherei täglich, und sie sei

stark frequentiert, so Seeger. Außerdem setzt die Schule auf das Antolin-Programm, bei dem die Schüler Antworten zu Gelesenem geben. Seeger dankt dem Förderverein und dem örtlichen Buchhändler Sprink. Sie hofft, weitere Buch-Reihen für die Bücherei anschaffen zu können.

Die Initiatoren des Vorlesetages – Die Zeit, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung – haben den bundesweiten Vorlesetag ins Leben gerufen, damit vor allem Kindern noch mehr vorgelesen wird und möglichst jede und jeder in Deutschland Spaß am Lesen hat. Jeder kann an diesem Tag anderen vorlesen - zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. Im vergangenen Jahr beteiligten sich niedersachsenweit rund 72.000 Vorleser, darunter viele Prominente aus Politik, Kultur und Medien. EM 18.11.19 sts